

Regio-Hummeln trotzen dem Regenwetter am Nikolaustag

Trotz Schmuddelwetters blieben die Handballerinnen und Handballer der Regio-Hummeln bei ihrem Plan für die diesjährige Nikolausfeier. Punkt 18:00 waren Mützen, Handschuhe, Winterjacken und Regenschirme parat, um zur Fackelwanderung durch Grenzach zu starten. Unter Leitung von Familie Kühndorf setzte sich der Tross aus 30 Jugendspielerinnen und -spielern und ebenso vielen Eltern in Bewegung. Während sich die Eltern vorwiegend unter Regenschirmen versteckten, ging die Jugend, unbeeindruckt vom Regenwetter, mit Fackeln voran.

30 Minuten später wurden die Fackelreste "zu Grabe getragen", woraus sich ein ansehnliches Feuerchen entwickelte. Während der eine oder die andere noch die Flammen bestaunte und sich äußerlich wärmen ließ, nahmen andere bereits Glühwein oder Kinderpunsch zu sich und wärmten sich innerlich auf ;-)

Kurz darauf wurden die weihnachtlichen Köstlichkeiten links liegen gelassen, um die Nikolaussäckchen in Empfang zu nehmen. Die Jüngsten trugen Gedichte vor, was den Helfer des Nikolaus' dazu veranlasste, alle Kinder und Jugendlichen reich zu beschenken...

